

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 24

Kiel, den 15. Dezember

1992

	Inhalt	Seite
I.	Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II.	Bekanntmachungen	
	Durchführung der Verwaltungsanordnung zur Regelung des Kaufkraftausgleichs	393
	Berichtigungen	393
III.	Stellenausschreibungen	394
IV.	Personalnachrichten	399

Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen

Bekanntmachungen

Durchführung der Verwaltungsanordnung zur Regelung des Kaufkraftausgleichs

Kiel, den 23. November 1992

Aufgrund von § 2 Satz 3 der Verwaltungsanordnung zur Regelung des Kaufkraftausgleichs für Besoldungsempfänger im Ausland vom 7. Februar 1984 (GVOBl. S. 33) werden die Kaufkraftkennzahlen für Tanzania und Zaire wie folgt neu festgesetzt:

Tanzania	ab 01.07.1992	0,0 %,
Zaire	ab 01.07.1992	7,6 %,

jeweils bezogen auf 60 v.H. des Grundgehaltes des Besoldungsempfängers.

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage
Grohmann

Az.: 25107 – D II/D 11

1. Im Abschnitt I muß die Überschrift lauten: „Honorarsätze“
2. Im Abschnitt II sind die Worte „Gebühren“ durch die Worte „Honorare“ zu ersetzen.

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage
Liebich

Az. 602.2 – B 6

*

Die Richtlinie über die Honorierung von Leistungen der Orgelsachverständigen in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche vom 19.11.1991 (GVOBl. 1992, S. 98) ist zu berichtigen:

Im Abschnitt IV ist der Satz 2 zu streichen.

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage
Liebich

Berichtigungen

Die Richtlinie über die Honorierung der Glockensachverständigen der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche vom 19.11.1991 (GVOBl. 1992, S. 98 ff.) ist zu berichtigen:

Az. 601.4 – B 6

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde St. Gabriel im Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Ost – wird die 1. Pfarrstelle zum 1. Januar 1993 vakant und ist umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Die Kirchengemeinde hat zur Zeit 5712 Gemeindeglieder. Es leben neben vielen alten Menschen zunehmend junge Leute im Gemeindebezirk.

Die Gemeinde hat eine Kindertagesstätte mit 60 Halbtags-, Ganztags- und Hortplätzen, ein Jugendfreizeitheim mit 40 und ein Behinderten- und Freizeitheim mit 18 Betten in Gudow bei Mölln. Ein Altenwohnheim mit 80 und ein Pflegeheim mit 60 Plätzen in evangelischer Trägerschaft wird von der Gemeinde seelsorgerlich betreut. Die Altentagesstätte mit mehreren Aufenthaltsräumen und Mittagstisch wird vom Diakon der Gemeinde geleitet. Gruppenräume für die von Ehrenamtlichen geleitete Jugendarbeit sowie eine Bibliothek mit Ausleihe unter Verwaltung der Hamburger Öffentlichen Bücherhallen ergänzen das Spektrum der Gemeindegliederarbeit.

Neben den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Diakon, Kantor/B-Stelle zu 75 %, Küster, Erzieherinnen, Hauswirtschafterin, einer Verwalterin der Heime und einer Büroangestellten) sind Ehrenamtliche an der Gemeindegliederarbeit wie

- Altentagesstätte
 - Gesprächskreise
 - Frauenarbeit
 - Kindergottesdienst
 - Chor
- beteiligt.

Die Verwaltung der Gemeinde in Personal-, Finanz-, Rechts- und Baufragen liegt in der Hand von kompetenten und verantwortungsbewußten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern in Zusammenarbeit mit Pfarramt und Verwaltungsstelle, so daß dem Bewerber/der Bewerberin mehr Zeit bleibt für die seelsorgerliche Arbeit und Verkündigung, die Fortsetzung der Öffnung der Gemeinde für neue Personengruppen und die Begleitung der Haupt- und Ehrenamtlichen.

Das neben der Kirche liegende Pastorat ist von Grün umgeben und befindet sich in einer verkehrsberuhigten Zone. Alle Schulformen und öffentliche Verkehrsmittel sind gut zu erreichen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an die Frau Bischöfin für den Sprengel Hamburg über den Herrn Propst des Kirchenkreises Alt-Hamburg – Bezirk Ost –, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Propst Dietrich Peters, Tel. 040/3689 272/3, Pastor Hans Peter Vollert, Tel. 040/630 83 06, sowie die Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Frau Karin Heinsohn, Tel. 040/220 55 69.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Gabriel (1) – P I/P 2

*

In der Johann-Hinrich-Wichern-Kirchengemeinde in Lübeck im Kirchenkreis Lübeck wird die 3. Pfarrstelle zum 1. März 1993 vakant und ist mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Der Stadtteil Moisling liegt im Süden Lübecks und wurde in den Jahren 1960 bis 1970 um einen Dorfkern herum erbaut. Er hat ca. 12.000 Einwohner, davon gehören ca. 7.200 zu unserer Gemeinde.

Die Gemeinde hat bei drei Pfarrstellen eine Predigtstelle. Für die Gemeindegliederarbeit stehen drei Gemeindegliederhäuser zur Verfügung. Ein geräumiges Pastorat ist vorhanden. Die kirchliche Arbeit in diesem Stadtteil leisten neben den Pastoren viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine Gemeindegliederhelferin, ein Kirchenmusiker (B-Stelle), ein Diplom-Pädagoge und in zwei Kindertagesstätten und einer Kinderspielstube eine Diplom-Sozialpädagogin und mehrere Erzieherinnen.

In gemeinsam überlegter und verantworteter Gemeindegliederarbeit versuchen wir, die Botschaft von Jesus Christus in unserem Stadtteil mit seinen sehr unterschiedlichen geistlichen, geistigen und sozialen Erwartungen auszurichten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Lübeck, Bäckerstraße 3 – 5, 2400 Lübeck 1.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Gorgs, Andersenring 29, 2400 Lübeck 1, Tel. 0451/80 11 56, sowie Propst Dr. Hasselmann, Bäckerstraße 3 – 5, 2400 Lübeck 1, Tel. 0451/79 02-105.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Johann-Hinrich-Wichern-Kirchengemeinde in Lübeck (3) – P II/P 3

*

In der Kirchengemeinde Mölln im Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg ist die 1. Pfarrstelle an der St. Nicolaikirche vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin oder einem Pastorenehepaar in einem jeweils eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenpatrons.

Die Kirchengemeinde Mölln umfaßt ca. 13 000 Gemeindeglieder. Sie ist in 3 Gemeindebezirke mit je eigener Predigtstelle gegliedert. Der St. Nicolaikirche sind 2 Pfarrstellen zugeordnet. Der zu wählende Pastor/die zu wählende Pastorin wird im wesentlichen für die Altstadt und das angrenzende Siedlungsgebiet im Norden Möllns verantwortlich sein. Der Bereich umfaßt ungefähr 2500 Gemeindeglieder und hat sich in den letzten Jahren deutlich verjüngt.

Es macht uns Freude, in unserer schönen alten St. Nicolaikirche Gottesdienste in verschiedener Gestaltung zu feiern. Aufgrund der wertvollen Jakob-Scherer-Orgel (A-Organistenstelle) spielt die Kirchenmusik eine wichtige Rolle. Für den bisherigen Stelleninhaber war neben dem Konfirmandenunterricht mit seinen Freizeiten die Kinder- und Jugendarbeit besonders wichtig.

Zum Bezirk der 1. Pfarrstelle gehört auch das Collegium Augustinum. Zur Zeit wird diese Einrichtung durch einen nebenamtlichen Stiftsseelsorger versorgt. Wir wünschen uns

einen Pastor/eine Pastorin, der/die Verkündigung und Seelsorge mit menschlicher Nähe zu verbinden weiß und der/die uns auf unserem neuen Weg zu einer fröhlichen und intensiven Gemeindegemeinschaft begleitet.

Es steht ein geräumiges Pastorat mit einem kleinen Garten gegenüber der St. Nicolaikirche zur Verfügung. Im Pastorat befindet sich auch ein Gemeindeforum für die eigene Arbeit – das eigentliche Gemeindehaus liegt neben dem 2. Pastorat des Nicolaibezirkes.

Das Mittelzentrum Mölln mit seinen ca. 17000 Einwohnern mit guten Einkaufsmöglichkeiten und einem eigenen Krankenhaus liegt im Naturpark Lauenburgische Seen. Grund-, Haupt- und Realschule sowie Berufsschulen mit Fachgymnasium sind am Ort vorhanden. Das allgemeine Gymnasium (mit altsprachlichem Zweig) in Ratzeburg ist mit Bus und Bahn gut zu erreichen.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Herzogtum Lauenburg, Am Markt 7, 2418 Ratzeburg.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen.

Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Dr. Klugkist, Tel. 04542/33 72, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Warncke, Tel. 04542/27 00, sowie Propst Dr. Augustin, Tel. 04541/34 54.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Mölln (1) – P II/P 3

*

Im Nordelbischen Frauenwerk mit Dienstsitz in Neumünster ist das Amt einer theologischen Referentin vakant und möglichst umgehend mit einer Pastorin zu besetzen. Die Berufung erfolgt durch Berufung durch die Kirchenleitung auf Zeit.

An dieses Amt ist die stellvertretende Leitung des Nordelbischen Frauenwerkes gebunden. Dazu gehört es, Verantwortung für die anfallende Verwaltungsarbeit mit zu übernehmen sowie die Ziele der Nordelbischen Frauenarbeit in kirchlichen Gremien zu vertreten.

Das Nordelbische Frauenwerk mit ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gliedert sich in einen Fachbereich gemeinde- und gesellschaftsbezogene Frauenarbeit und einen Fachbereich Müttergenesung.

Die Aufgabe der neuen Pastorin wird insbesondere darin bestehen, theologisches Grundwissen zu vermitteln, gesellschaftspolitisch relevante wie kirchliche Zeitfragen aus frauenspezifischer Sicht zu reflektieren und theologische Fragestellungen an Gesellschaft, Kirche und Theologie zu bearbeiten. Diese Arbeit geschieht in Kooperation mit den anderen Mitarbeiterinnen und der anderen Fachbereiche. Die Angebote richten sich an ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen in der Frauenarbeit in Kirchenkreisen und Gemeinden und in der Frauenkurenarbeit.

Wir wünschen uns eine Kollegin, die wie wir an selbständiger Mitarbeit in einem Team interessiert ist, die fähig ist, auf Frauen zuzugehen, ihre jeweiligen Fragen wahrzunehmen und gemeinsam mit ihnen zu bearbeiten und Formen spirituellen Lebens zu gestalten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an die Kirchenleitung der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Dänische Straße 21 – 35, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Frau Lore Penz, Nordelbisches Frauenwerk,

Am Alten Kirchhof 16, 2350 Neumünster, Tel. 04321/4 25 71, und Oberkirchenrat Starke, Nordelbisches Kirchenamt, Dänische Straße 21–35, 2300 Kiel 1, Tel. 0431/991247.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Nordelbisches Frauenwerk (2) – P II/P 2

*

In der Kirchengemeinde Grömitz im Kirchenkreis Oldenburg wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Zur Kirchengemeinde gehören in Grömitz-Ort und den umliegenden Dörfern 3.700 Gemeindeglieder. Sie hat zwei Pfarrstellen und eine Predigtstätte. Die liebevoll gepflegte St. Nicolaikirche wurde im 13. Jahrhundert erbaut.

Grömitz ist ein bekanntes Ostsee-Heilbad mit Grund-, haupt- und Realschule. Weiterführende Schulen befinden sich in Neustadt und Oldenburg. Durch die vielen Urlaubsgäste haben Gemeindeleben und Gottesdienste einen besonderen Charakter. Die Gemeinde verfügt neben dem alten Pastorat mit Gemeindeforum und der Urtauber- und Jugendbegegnungsstätte „Die Brücke“ über ein Gemeindezentrum mit dem Haus der Kirche, ein Mitarbeiterwohnhaus und das Neue Pastorat. Die Kirchengemeinde unterhält einen Vier-Gruppen-Kindergarten und eine Diakonie- und Sozialstation. In kirchlicher Trägerschaft befinden sich auch die drei Friedhöfe.

In Grömitz haben Kindergottesdienst, Jungscharen- und Jugendarbeit einen festen Platz. Neben der Kirchenmusik gibt es eine intensive Frauen- und Seniorenarbeit. Seit 1970 wird während der Saison in Zusammenarbeit mit dem Arbeitszweig „Freizeit und Erholung“ und der Kurverwaltung das Programm „Mit der Kirche Ferien machen“ durchgeführt.

Die Kirchengemeinde wünscht sich eine/n engagierte/n Pastorin/Pastor, die/der

- Interesse an einer abwechslungsreichen Tätigkeit hat
- in großer Nähe zur Gemeinde lebt
- gerne und gewinnend predigt und Freude am Gottesdienst hat
- bereit ist, mit einem großen Kreis von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, dem Kirchenvorstand und dem langjährig tätigen Kollegen harmonisch zusammenzuarbeiten.

Für die/den neue/n Pastorin/Pastor steht das 1972 erbaute, ruhig gelegene und geräumige Neue Pastorat zur Verfügung. Gute Arbeitsmöglichkeiten bietet das nebenan liegende „Haus der Kirche“.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck über den Herrn Propst des Kirchenkreises Oldenburg, Kirchenstraße 7, 2430 Neustadt in Holstein.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Martin Schneider, Schulweg 1, 2433 Grömitz, Tel. 04562/60 18, der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Hans-Ulrich Torff, Bei der Ziegelei 20, 2430 Bliesdorf, Tel. 04562/1600, sowie Propst Dr. Otto-Uwe Kramer, Kirchenstraße 7, 2430 Neustadt in Holstein, Tel. 04561/6037.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Grömitz (1) – P II/P 3

*

In der Kirchengemeinde Lauenburg im Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg ist die 3. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Der Kirchenvorstand sucht eine Pastorin/einen Pastor, die/der aus einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus und mit der inneren Freude, Menschen mit dem Evangelium vertraut zu machen, ihren/seinen Dienst tut, für die/den das Leben in der Gemeinde über die Arbeit hinaus Bedeutung hat. In unserer Gemeinde wird solches Leben z.B. an den Gottesdiensten deutlich. Hier engagieren sich ehrenamtliche Mitarbeiter (Begrüßungsdienst, Lektoren, Chor, Abendmahl), und die Pastoren wirken – wenn es möglich ist – gemeinsam mit.

Das vielfältige gottesdienstliche Leben (traditionell geprägte Gottesdienste, Jugend- und Lobpreisgottesdienste, Abendmeditationen/Taizé) betrachten wir als Zentrum der Gemeindegemeinschaft, in der der missionarische Gemeindeaufbau eine grundlegende Rolle spielt.

Zur 3. Pfarrstelle gehört ein modernes Pastorat, das in unmittelbarer Nähe zum Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus liegt. Dieses wird neben der Maria-Magdalenen-Kirche (Pfarrstelle I und II) als weitere Predigtstätte genutzt. Auch die Kapellengemeinde Schnakenbek ist die Kirchengemeinde Lauenburg/E. angeschlossen.

Die Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft sollen im neuen Pastorentrio miteinander durchdacht und aufgeteilt werden.

Im Bereich der Kirchengemeinde liegen ein Krankenhaus, zwei Kindergärten, eine Sozialstation und ein Altenheim. Lauenburg ist eine reizvolle Kleinstadt (11.000 Einwohner), seit der Grenzöffnung mitten in Deutschland gelegen, geprägt von einem reichhaltigen Vereinsleben und führt alle Schularten, lediglich die Gymnasien finden sich in Geesthacht und Schwarzenbek.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschrieben Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Holstein-Lübeck über den Herrn Propst des Kirchenkreises Herzogtum Lauenburg, Am Markt 7, 2418 Ratzeburg.

Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastorin Modrow, Tel. 04153/5 17 14, Pastor Rathjen, Tel. 04153/2397, sowie Propst Dr. Augustin, Tel. 04541/3454 und 2001.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Lauenburg (3) – P II/P 3

Stellenausschreibungen

DAS RAUHE HAUS

ist eine, der Ev.-Luth. Kirche verbundene, Stiftung bürgerlichen Rechts in Hamburg. Die Gründungsstätte der neueren Diakonie widmet sich in einer Vielzahl von Einrichtungen der pädagogischen und pflegerischen Betreuung von jungen und alten Menschen sowie allgemeinschulischer und beruflicher Ausbildung.

Für das Archiv der Stiftung wird zum nächstmöglichen Termin

eine Archivarin/ein Archivar

mit abgeschlossener Fachausbildung für den gehobenen Archivdienst oder gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen gesucht.

Das Aufgabengebiet umfaßt

- Sicherung, Erschließung und Auswertung der historischen Bestände des Rauhen Hauses seit seiner Gründung
- Bewertung und Übernahme von Registraturgut der verschiedenen Abteilungen des Rauhen Hauses zur endgültigen archivischen Bearbeitung
- Ergänzungsdokumentation und Betreuung eines Bildarchivs zur Geschichte des Rauhen Hauses
- Auskunft- und Benutzerdienst
- Öffentlichkeitsarbeit zu Geschichte und Gegenwart des Rauhen Hauses
- Zusammenarbeit mit den schulischen Einrichtungen des Rauhen Hauses im Hinblick auf Unterrichtsprojekte mit historischen Inhalten
- Zusammenarbeit mit anderen Archiven, mit Geschichtswerkstätten, mit öffentlichen Bibliotheken und mit sonstigen Einrichtungen in Hamburg.

Neben der fachlichen Qualifikation werden erwartet

- Fähigkeit zu selbständiger Arbeit
- Kontaktfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Kenntnisse der hamburgischen Geschichte sowie deutscher Sozial-, Kirchen- und Bildungsgeschichte
- Bereitschaft zur Auswertung der Bestände für eigene Veröffentlichungen
- Bereitschaft zur Mitwirkung in Bildungseinrichtungen des Rauhen Hauses.

Die angebotene Dreiviertel-Stelle wird nach BAT V b vergütet zuzüglich der üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Von der Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche gehen wir aus.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Pastor Ulrich Heidenreich, Vorsteher des Rauhen Hauses, Beim Rauhen Hause 21, 2000 Hamburg 74.

Az.: 42490 – 1 – E 2

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wellingsbüttel sucht zum nächstmöglichen Termin – zunächst für die Zeit des Erziehungsurlaubs der Erzieherin (bis Juni 1995) – für ihren Kindergarten

eine Erzieherin/einen Erzieher

als Gruppenleiterin/Gruppenleiter mit 25 Stunden wöchentlich (vormittags).

Für unsere Vorschulgruppe wünschen wir uns eine fröhliche, aufgeschlossene Kollegin/einen fröhlichen, aufgeschlossenen Kollegen.

Die Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche ist Voraussetzung.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Bewerbungen sind zu richten an die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wellingsbüttel, Herrn Pastor Voigt, Up de Worth 27, 2000 Hamburg 65.

Auskünfte erteilt Frau Gienow (Kindergarten), Tel. 040/536 05 10.

Az.: 30 – Wellingsbüttel – E 2

*

Die ev. Martin-Luther-Gemeinde Bremen-Findorff (am Bürgerpark gelegen) sucht zum nächstmöglichen Termin

**eine Diakonin/einen Diakon oder
eine Sozialpädagogin/einen Sozialpädagogen**

mit religionspädagogischer Ausbildung.

Wir sind

eine aufgeschlossene Gemeinde mit ca. 14.000 Gemeindegliedern.

Wir suchen

eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der die Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Pastoren und einem Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestaltet.

Wir wünschen

uns eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der vertraut ist mit offener Jugendarbeit und gruppenorientierter Arbeit sowie der konzeptionellen Gestaltung von Bildungsangeboten und Freizeiten, und die/der Impulse aus der Konfirmandenarbeit aufnimmt.

Eigene Initiativen sind ebenfalls erwünscht.

Die Vergütung erfolgt nach den Vergütungsrichtlinien der Bremischen Evangelischen Kirche.

Bewerbungen sind bis zum 31. Januar 1993 zu richten an den Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde, Neukirchstr. 86, 2800 Bremen 1.

Auskünfte erteilt Pastor Norbert Harms, Tel. 0421/35 57 38.

Az.: 3026 – E 2

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Franz von Assisi Neu-Allermöhe sucht zum 1. Januar 1993

**eine Gemeindepädagogin/einen Gemeindepädagogen,
eine Sozialpädagogin/einen Sozialpädagogen oder
eine Erzieherin/einen Erzieher**

für eine volle Stelle in der gemeindlichen Jugendarbeit.

Als jüngste Gemeinde in der Nordelbischen Kirche, gelegen in einem attraktiven Neubaugebiet im Südosten Hamburgs, ist bei uns noch vieles im Aufbau. Dies gilt sowohl für die verschiedenen Gruppen und Arbeitsbereiche als auch für das neue Gemeindezentrum.

Die Jugendarbeit soll neu aufgebaut und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen gewonnen werden.

Uns ist dabei wichtig, die Jugendlichen nicht nur zu betreuen, sondern sie als Mitgestalter der Gemeinde anzusprechen.

Wir suchen eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter, die/der interessiert ist,

- in diesem Sinne Jugendarbeit aufzubauen und zu prägen,
- mit Freude initiativ auf Jugendliche zuzugehen,
- und eventuell schon Erfahrungen aus der kirchlichen Jugendarbeit mitbringt.

Die Vergütung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Franz von Assisi, Marta-Damkowski-Kehre 1, 2050 Hamburg 80.

Auskünfte erteilt der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Herr Dieter Fock, Tel. 040/735 12 53.

Az.: 30 – Franz von Assisi – E 2

*

In der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nienstedten in Hamburg ist die hauptamtliche

Stelle für Kirchenmusik (B)

zum 01. Mai 1994 neu zu besetzen. Der bisherige Stelleninhaber geht nach über 30 jähriger Tätigkeit in den Ruhestand. Die Anstellung erfolgt nach dem kirchlichen Angestelltenarbeitsvertrag KAT-NEK.

Unsere, auf dem hohen Elbufer gelegene Kirche, 1751 im Fachwerkstil erbaut, ist eines der bekanntesten und schönsten Gotteshäuser Hamburgs und wird daher auch gern von Mitgliedern anderer Gemeinden zu Amtshandlungen gewählt.

Die Kirchengemeinde hat bei zwei Pfarrstellen etwa 55 000 Gemeindeglieder.

Wir wünschen uns eine/n engagierte/n Kirchenmusiker/in, der/die Freude an dem gemeindlichen Leben und der gesamten Breite kirchenmusikalischer Arbeit hat und auch für neue geistliche Lieder aufgeschlossen ist. Einer der Schwerpunkte soll auf der musikalischen Ausgestaltung der Gottesdienste liegen.

Der Aufgabenbereich umfaßt:

- das Orgelspiel bei Gottesdiensten und Amtshandlungen
- Fortführung der Kantorei
- Aufbau eines Kinder- und Jugendchores
- Planung und Durchführung von Kirchenkonzerten
- Fortführung und Ausbau des Instrumentalkreises

Innerhalb dieses Rahmens besteht Offenheit für die Entwicklung und Verwirklichung eigener Vorstellungen.

An Instrumenten sind vorhanden eine Marcussen-Orgel, ein Orgelpositiv sowie Flügel und Cembalo.

Es besteht ein Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik in Nienstedten e.V., der die kirchenmusikalischen Aufgaben interessiert fördert.

Bei der Wohnungssuche sind wir behilflich.

Auskunft erteilen Pastor Rieseweber, Tel.: 040/82 84 55 und Pastor Bolscho, Tel.: 040/82 90 17.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 31. März 1993 zu richten an den Kirchenvorstand Nienstedten, Nienstedtener Marktplatz 19 a, 2000 Hamburg 52.

Az.: 30 Nienstedten – T II/T 3

*

In der St. Thomas-Gemeinde in Lübeck ist die

1/2 nebenamtliche Kirchenmusiker-C-Stelle

(nur Orgelspiel in Gottesdiensten an Sonn- und Feiertagen, im Kindergottesdienst, in der Mittwochandacht um 18.00 Uhr, bei Taufen und Trauungen) freigegeben und soll zum 1. Januar 1993 neu besetzt werden. Wir wünschen uns eine Orgelspielerin bzw. einen Orgelspieler mit einem echten Engagement für gottesdienstliches und kirchliches Leben und Bereitschaft zu einer guten Zusammenarbeit. Die Vergütung richtet sich nach den üblichen kirchlichen Bestimmungen für nebenamtlich beschäftigte Kirchenmusiker.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir möglichst umgehend zu richten an: Kirchenvorstand St. Thomas, z. Hd. Herrn Pastor Piper (Stellv. Vors.), 2400 Lübeck 1, Rudolf-Groth-Str. 21, Tel.: 0451/6 31 62.

Az.: 30 Thomas-Lübeck – T II/T 3

*

Im Kirchenkreis Südtondern ist die Stelle der

Leiterin des Ev. Frauenwerkes

mit einer hauptamtlichen Mitarbeiterin umgehend zu besetzen.

Gegebenenfalls können sich auch zwei Mitarbeiterinnen die Arbeit und Stelle teilen.

Wir suchen Mitarbeiterinnen mit theologischer und pädagogischer oder mit religionspädagogischer Ausbildung und praktischer Erfahrung in kirchlicher Frauenarbeit.

Der Aufgabenbereich umfaßt:

- Zusammenarbeit mit dem Beirat und der AG
- Fortbildung, Beratung und Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen,
- Vorbereitung und Durchführung von gemeindeübergreifenden Veranstaltungen, Seminaren und Gruppen,
- Kontakte zu den Kirchengemeinden in unserem weiträumigen Kirchenkreis (Festland und Inseln),
- seelsorgerliche Einzelgespräche,
- Zusammenarbeit mit den verschiedenen kirchlichen und öffentlichen Gremien.

Wesentlich ist uns Offenheit im Umgang mit den nach Alter und Zielen sehr unterschiedlichen Gruppen.

Der Dienstsitz ist Niebüll.

Die Bezahlung erfolgt nach dem KAT-NEK.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an den Kirchenkreisvorstand, Osterstr. 17, 2262 Leck.

Auskünfte geben der stellvertr. Propst, Pastor Bernd Redlin, 2280 Westerland, Lorens-de-Hahn-Str. 32, T.: 04651-7884 und Frau Margot Melzer, Wyk auf Föhr, Lerchenweg 4, T.: 04681-3156.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 15. Januar 1993

Az.: 4890-1-W2

*

Der Kirchenkreis Stormarn mit Sitz in Hamburg-Volksdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für Suchtkrankenarbeit.

Die Stelle beinhaltet die Beratung und Begleitung von 24 Gruppen, die der ELAS nahestehen auf Hamburger Gebiet im Kirchenkreis Stormarn.

Es sollen regelmäßige Sprechstunden für Suchtkranke und Angehörige angeboten werden; es handelt sich jedoch nicht um eine therapeutische Arbeit.

Die Zugehörigkeit zur Evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Die Stelle ist nach KAT (BAT) IV b dotiert.

Auskünfte erteilen Pröpstin Uta Grohs und die Diakoniebeauftragte Frau Weishaupt. (Telefon: 040/603 143 - 0).

Der Kirchenkreis Stormarn umfaßt den östlichen Teil Hamburgs und angrenzendes Gebiet Schleswig-Holsteins mit 55 Kirchengemeinden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis 6 Wochen nach Erscheinen im Kirchlichen Gesetz- und Verordnungsblatt und sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand des Kirchenkreises Stormarn, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67.

Az.: 0571 - VH 1/2

*

Im Rechnungsprüfungsamt der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche ist die Stelle eines/einer

Rechnungsprüfers/Rechnungsprüferin mit Abteilungsleitungsaufgaben

mit Dienstsitz

in Kiel zum 1. August 1993 zu besetzen.

Der Stelleninhaber/die Stelleninhaberin wird mit Prüfungsaufgaben betraut und koordiniert als Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin die Tätigkeit der zugeordneten Prüfer und Prüferinnen.

Bewerber/Bewerberinnen sollen über umfassende Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Haushalts- und Wirtschaftsführung öffentlicher Einrichtungen sowie im Prüfungswesen verfügen.

Die Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche wird vorausgesetzt.

Die Besoldung/Vergütung richtet sich nach Besoldungsgruppe A 14 des KBesG der Nordelbischen Kirche und bei Fehlen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen nach der entsprechenden Vergütungsgruppe des Kirchlichen Angestelltenarbeitsvertrages der Nordelbischen Kirche.

Die Rechnungsprüfung in der Nordelbischen Kirche ist durch Kirchengesetz vom 28.1.1989 (GVOBl. 1989 S. 34) geregelt.

Bewerbungen und Nachfragen sind an den Direktor des Rechnungsprüfungsamtes, Oberkirchenrat Loehr, Teilfeld 3, 2000 Hamburg 11, und telefonisch unter Nr. 0431 (Kiel 991-260 bzw. 264) zu richten.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 1. Februar 1993.

Az.: pers. M - B - VH 1/VH 1/2

—————

Personalnachrichten

Ordiniert

- Am 29. November 1992 die Vikarin Luise Müller-Busse, geb. Beck;
- am 13. Dezember 1992 die Vikarin Dr. Corinna Dahlgrün;
- am 13. Dezember 1992 der Vikar Rainer Franke;
- am 29. November 1992 der Vikar Jens Hansen;
- am 13. Dezember 1992 die Vikarin Elisabeth Hartmann-Runge, geb. Hartmann;
- am 13. Dezember 1992 die Vikarin Helga Kamm, geb. Eisenbeis;
- am 13. Dezember 1992 der Vikar Peter Kanehls;
- am 29. November 1992 der Vikar Jürgen Kaphengst;
- am 6. Dezember 1992 der Vikar Torsten Kieb;
- am 13. Dezember 1992 der Theologe Stefan Kramer;
- am 29. November 1992 der Vikar Wolfgang Lange;
- am 13. Dezember 1992 die Vikarin Kerstin Otterstein, geb. Peters;
- am 13. Dezember 1992 der Vikar Paul Philipps;
- am 13. Dezember 1992 die Vikarin Sabine Ramm-Böhme, geb. Ramm;
- am 6. Dezember 1992 der Theologe Egmont Rausch;
- am 13. Dezember 1992 die Vikarin Anke Schäfer, geb. Schmieta;
- am 13. Dezember 1992 die Vikarin Ursula Schwarze, geb. Tisch;
- am 13. Dezember 1992 die Vikarin Regine Schwichtenberg;
- am 29. November 1992 die Vikarin Jutta Selbmann;
- am 6. Dezember 1992 die Vikarin Petra Steltner, geb. Oelckers;
- am 13. Dezember 1992 der Vikar Reinhard Stender;
- am 6. Dezember 1992 die Vikarin Annemarie Stollenwerk, geb. Bereuther.

Ernannt:

- Mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 der Pastor z.A. Martin Fischer, z.Z. in Gleschendorf, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Gleschendorf, Kirchenkreis Eutin;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 die Pastorin Sabine Looft, bisher in Barsbüttel, zur Pastorin der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Nord-Barmbek, Kirchenkreis Althamburg – Bezirk Ost –;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 der bisherige Kirchenarchivamtmann Michael Kirschke zum Kirchenarchivamtsrat beim Nordelbischen Kirchenamt – Kirchenarchiv;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 der Pastor z.A. Andreas Sonnenberg z.Z. in Lübeck-Schlutup, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Andreas in Lübeck-Schlutup, Kirchenkreis Lübeck;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 die Pastorin z.A. Sylvia Zwierlein, geb. Hack, z.Z. in Hamburg-Niendorf, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Niendorf-Markt, Kirchenkreis Niendorf.

Bestätigt:

- Mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 die Wahl der Pastorin z.A. Maren von der Heyde, z.Z. in Hohenwestedt, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hohenwestedt, Kirchenkreis Rendsburg;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 die Wahl des Pastors Christian Reinhart, z.Z. in Hamburg-Rahlstedt, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Rahlstedt-Ost, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 die Wahl des Pastors Michael Thermann, z.Z. in Neuengörs, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pfarrstelle der Kirchengemeinde Neuengörs, Kirchenkreis Segeberg;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 die Wahl des Pastors z.A. Jobst-Ekkehard Wulf, z.Z. in Nahe, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Nahe, Kirchenkreis Segeberg.

Berufen:

- Mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastors z.A. Michael Bruhn, z.Z. in Schleswig, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche in das Amt eines Referenten in der Bischofskanzlei für den Sprengel Schleswig mit dem Dienst- und Wohnsitz in Schleswig;
- mit Wirkung vom 1. Januar 1993 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Bernhard Müller, z.Z. in Henstedt-Rhen, zum Pastor der Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Krankenhausseelsorge an der Fachklinik für Neurologie und Psychiatrie in Schleswig-Stadtfeld mit dem Dienst- und Wohnsitz in Schleswig.

Eingeführt:

- Am 29. November 1992 der Pastor Martin Krumbek als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Karby, Kirchenkreis Eckerförde;
- am 4. Juni 1992 der Pastor Dr. Stephan Reimers als Pastor in das Amt des Landespastors und Diakoniebeauftragten des Nordelbischen Diakonischen Werks e. V. – Geschäftsstelle Hamburg –;
- am 18. November 1992 der Pastor Roland Scheel als Pastor in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Segeberg für Jugendarbeit;

- am 8. November 1992 der Pastor Gerson Seiß als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Borby, Kirchenkreis Eckernförde;
- am 5. September 1992 der Pastor Holger Weißmann als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Plön, Kirchenkreis Plön;
- am 31. Oktober 1992 die Pastorin Katharina Wiesel-Jenner als Pastorin in die 3. Pfarrstelle der Thomas-Kirchengemeinde Bramfeld-Hellbrook, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf –;
- am 8. November 1992 der Pastor Wolfgang Wunnenberg als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Bergstedt, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf –.

Beauftragt:

- Mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 die Pastorin z.A. Dr. Corinna Dahlgrün unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Gertrud in Hamburg, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Ost –;
- mit Wirkung vom 1. Januar 1993 der Pastor z.A. Christian Eissing, z.Z. in Kiel, im Rahmen seines Dienstverhältnisses als Pastor auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Vater-Unser-Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft, Kirchenkreis Eckernförde (Auftragsänderung);
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 der Pastor z.A. Rainer Franke unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Rimbert-Kirchengemeinde Nordbillstedt, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Reinbek-Billetal –;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 der Pastor z.A. Jens Hansen unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Burg in Dithmarschen, Kirchenkreis Süderdithmarschen;
- mit Wirkung vom 1. Februar 1993 die Pastorin z.A. Elisabeth Hartmann-Runge, geb. Hartmann, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Johannes-Kirchengemeinde Norderstedt-Friedrichsgabe, Kirchenkreis Niendorf;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 der Pastor z.A. Heiko Jahn unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Andreas in Hamburg-Harvestehude, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Mitte –;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 die Pastorin z.A. Helga Kamm, geb. Eisenbeis, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Quickborn, Kirchenkreis Niendorf;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 der Pastor z.A. Peter Kanelis unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Auferstehungs-Kirchengemeinde Hamburg-Marmstorf, Kirchenkreis Harburg;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 der Pastor z.A. Jürgen Kaphengst unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Schwesing, Kirchenkreis Husum-Bredstedt;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 der Pastor z.A. Torsten Kieb unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kellinghusen, Kirchenkreis Rantzaу;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 der Pastor z.A. Stefan Kramer unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Tonndorf, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 der Pastor z.A. Wolfgang Lange unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Michaelisdonn, Kirchenkreis Süderdithmarschen;
- mit Wirkung vom 1. April 1993 die Pastorin z.A. Hanna Lehming, z.Z. in Hamburg-Ottensen, im Rahmen ihres Dienstverhältnisses als Pastorin auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Wahrnehmung des Amtes einer Studienleiterin in der Evangelischen Akademie Nordelbien – Tagungsstätte Hamburg – (Auftragsänderung);
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 der Pastor z.A. Jörn Möller, z.Z. in Hamburg-Wilhelmsburg, im Rahmen seines Dienstverhältnisses als Pastor auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur pastoralen Dienstleistung (Jugendseelsorge „Jugendreligionen und weltanschauliche Strömungen“) im Nordelbischen Jugendwerk mit dem Dienstsitz in Hamburg (Auftragsänderung);
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 die Pastorin z.A. Luise Müller-Busse, geb. Beck, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % – zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle Feldstedt der Nordschleswigschen Gemeinde der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (Regelung entsprechend § 7 Abs. 1 des Teilbeschäftigungsgesetzes in der Fassung vom 29.4.1991);
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 der Pastor z.A. Jochen Müller-Busse, z.Z. in Havetoft, im Rahmen seines Dienstverhältnisses als Pastor auf Probe (eingeschränktes Dienstverhältnis – 50 % – zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle Feldstedt der Nordschleswigschen Gemeinde der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche (Regelung entsprechend § 7 Abs. 1 des Teilbeschäftigungsgesetzes in der Fassung vom 29.4.1991);
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 die Pastorin z.A. Kerstin Otterstein, geb. Peters, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Pauls-Kirchengemeinde zu Schenefeld, Kirchenkreis Blankenese;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 der Pastor z.A. Paul Philipps unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Bugenhagen-Gemeinde Nettelburg, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Bergedorf –;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 die Pastorin z.A. Sabine Ramm-Böhme, geb. Ramm, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe (eingeschränktes Dienstver-

- hältnis – 50 % –) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Apostel-Kirchengemeinde Hamburg-Harburg, Kirchenkreis Harburg;
- mit Wirkung vom 1. Januar 1993 der Pastor z.A. Jörg Rasmussen, z.Z. in Bad Schwartau, im Rahmen seines Dienstverhältnisses als Pastor auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Wichernkirche zu Hamburg-Hamm, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Süd – (Auftragsänderung);
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 der Pastor z.A. Egmont Rausch unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kuddewörde, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 die Pastorin z.A. Anke Schäfer, geb. Schmieta, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Trittau, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Ahrensburg –;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 die Pastorin z.A. Ursula Schwarze, geb. Tisch, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 7. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Steinbek, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Reinbek – Billetal –;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 die Pastorin z.A. Regine Schwichtenberg unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Jürgen Hamburg-Langenhorn, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Nord –;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 die Pastorin z.A. Jutta Selbmann unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Kropp, Kirchenkreis Schleswig;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 die Pastorin z.A. Petra Steltner, geb. Oelckers, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Dienstleistung im Kirchenkreis Rantau;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 der Pastor z.A. Reinhard Stender unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Dreifaltigkeits-Gemeinde zu Hamburg-Hamm, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Süd –;
- mit Wirkung vom 16. Dezember 1992 die Pastorin z.A. Annemarie Stollenwerk, geb. Bereuther, unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Schwarzenbek, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg;
- mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 die Pastorin z.A. Ebba Witt, z.Z. in Mölln (Lauenburg), im Rahmen ihres Dienstverhältnisses als Pastorin auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Oster-Kirchengemeinde Bramfeld, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf – (Auftragsänderung).

In den Ruhestand versetzt:

- Mit Wirkung vom 1. Februar 1993 der Pastor Kurt Knorr in Meldorf;
- mit Wirkung vom 1. Februar 1993 der Pastor Lorenz Petersen in Quern über Flensburg;
- mit Wirkung vom 1. Januar 1993 der Pastor Detlef Sprinckstüb in Kiel.

Entlassen:

- Mit Wirkung vom 1. November 1992 die Pastorin z.A. Dorothea Pleißner, geb. Winkler, in Hamburg auf ihren Antrag aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche unter Belassung von Auftrag und Recht zur öffentlichen Wortverkündung und zur Sakramentsverwaltung.

Ausgeschieden:

- Am 4. Dezember 1992 der Pastor Reinhold Schukies, bisher in Bad Schwartau, als Pastor aus dem Dienst der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche aufgrund des Verzichts von Auftrag und Recht zur öffentlichen Wortverkündung und zur Sakramentsverwaltung.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1
Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt